

Presseaussendung, 8. Mai 2017

„Stadtregion Untere Feldaist“

Vier Gemeinden widmen sich gemeinsam den Zukunftsthemen

Die Stadtgemeinde Pregarten und die Gemeinden Hagenberg i. M., Wartberg A. und Unterweikersdorf nutzen das EU-Programm IWB (Investition in Wachstum und Beschäftigung), um den Herausforderungen der „Stadtregion Untere Feldaist“ (RUF) für ca. 14.100 EW gemeinsam zu begegnen und strategische Lösungen zu erarbeiten.

Die Strategie umfasst die Bereiche wirtschaftliche, ökologische, klimatische, demographische sowie soziale Entwicklung auf Basis der Raumplanung. Ein wesentlicher Schwerpunkt für ein zukünftiges Umsetzungsprojekt wurde mit dem Thema „Innerregionale Mobilität“ (Radfahrer und Fußgänger) in der Region bereits festgelegt. Deshalb wird für alle vier Gemeinden ein diesbezügliches gemeinsames Konzept erarbeitet. Im Stadtregionalen Forum von 27. April wurden nach entsprechender Vorarbeit und Auftragsvergabe mit den Auftragnehmern Raum2/DI Mandl und Komobile/DI Koch die Strategie- und auch die Verkehrskonzepterarbeitungsschritte genau durchbesprochen. Damit kann gestartet werden.

Die Experten werden bis Jahresende unter Berücksichtigung vorhandener Planungen und Konzepte, gemeinsam mit den Projektgemeinden unter Begleitung der RMOÖ entsprechende Vorschläge und Lösungsansätze für die „Stadtregion Untere Feldaist“ erarbeiten.

Kontakt:

Regionalmanagement OÖ GmbH
Geschäftsstelle Mühlviertel
Wilhelm Patri MAS
Regionalmanager Raum- und Regionsentwicklung
Wilhelm.patri@rmooe.at; +43 (0) 664 4421120

Pressefoto:



Fotountertext: sitzend: AL Hasenöhrl (Pregarten), Bgm. Scheuwimmer (Pregarten), Bgm. Stegellner (Wartberg), Bgm. Wurm (Unterweikersdorf); stehend: RM Patri (RMOÖ), VizBgm. Eder (Hagenberg), DI Mandl (Raum2), DI Mandlbauer (Amt der OÖ Landesregierung), DI Koch (Komobile)

Fotocredit: RMOÖ, Gst. Freistadt